



# RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 41

Wien, 13. März 1943

## Markenforderungen in Gaststätten

=====

Bei der lebensmittelpolizeilichen Kontrolle der Gaststätten durch das Marktamt der Stadt Wien wurde wiederholt festgestellt, daß insbesondere die aufgewendete Fettmenge den von den Gästen abverlangten Markenwert nicht entspricht. Da sich diesbezüglich auch die Klagen aus der Verbraucherschaft mehren, wurde die marktamtliche Überprüfung im Einvernehmen mit dem Haupternährungsamt und der Staatlichen Untersuchungsanstalt verschärft. Dabei mußte in einigen Fällen tatsächlich festgestellt werden, daß die Verbraucher bis zu 50 % weniger Fett in ihren Speisen erhielten, als sie nach den abgegebenen Marken verlangen konnten, während die meisten unter den gleichen Bedingungen arbeitenden Wirte wie auch Groß- und Werkküchen dem Markenwert entsprechende vollwertige Speisen verabreichen.

Die Außenseiter werden nun im Interesse ihres Standes und der Verbraucher entsprechend zur Verantwortung gezogen und gegen die Schuldtragenden die Strafamtshandlung eingeleitet. Im übrigen wird auch auf die Mengenrichtigkeit hinsichtlich der abverlangten Mehl- und Brotmarken geprüft.

## Das "Gatterhölzl" in Meidling unter Naturschutz

=====

Das am 13. März 1943 ausgegebene 9. Stück des Verwaltungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält unter anderem auch eine Verordnung des Reichsstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung, als untere Naturschutzbehörde, zur Sicherung des Naturdenkmales "Gatterhölzl" im Reichsgau Wien, 12. Bezirk, Unter-Meidling.

Der in Wien 12. Bezirk, Unter- und Ober-Meidling befindliche Rest des einstigen Waldgebietes "Gatterhölzl" ist ein Bestandteil des Parkes, der im Süden von der Hohenbergstraße, im Westen von der Bauparzelle Nr. 37, im Osten von der Schwenkgasse und im Norden von einer westlich 60 Meter und östlich 80 Meter von der Südgrenze entfernten Linie begrenzt wird. Dieses Naturdenkmal erhält durch seine Eintragung in das Naturdenkmalbuch den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Marktbericht des Marktamtes der Stadt Wien für die Woche vom  
=====

8. bis 13. März 1943  
=====

Die Anlieferungen an G e m ü s e waren der Jahreszeit entsprechend weiter abgeschwächt. Die Wiener Bast lieferte vorwiegend Wurzelgemüse, daneben hauptsächlich Kohl und Stengelspinat in beschränkteren Mengen. Aus Niederdonau kam meist nur Wurzelgemüse, während das Altreich den Markt in beschränktem Ausmaße mit Weiß- und Rotkraut, Kohl und roten Rüben beschickte. Sonst gab es in befriedigenden Mengen Karfiol und in geringerem Ausmaße Blätter- und Stengelspinat, Endiviensalat und Kohl. Im Verein mit den insbesondere bei den Kleinhändlern vorhandenen Vorräten an Wurzelgemüse gab es in meist zufriedenstellenden Mengen Karotten, Möhren, Petersilie, rote Rüben und holländische Rüben. Sauerkraut war weiterhin stark gefragt. Mit der Abgabe der Gemüsekonserven wurde begonnen.

Gegen Monatsende wird bei Anhalten des günstigen Wetters mit größeren Spinatanlieferungen gerechnet werden dürfen.

Mit K a r t o f f e l n war der Markt ausreichend versorgt, so daß der laufende Bedarf glatt gedeckt werden konnte. Es handelte sich zum Teil um Lagerware, zum Teil um Neuanlieferungen.

Bei O b s t genügten Äpfel zur Befriedigung des Anspruches im Rahmen des Aufrufes. Die Orangenzufuhren waren unzureichend, doch wird mit weiteren Anlieferungen gerechnet.

Die Versorgung mit F l e i s c h war gleichbleibend gut, sie befriedigte die Verbraucher durch stärkere Zuteilung von Schweinefleisch. F i s c h e , und zwar meist Kabeljaus, wurden in beschränkten Mengen zum Verkauf gebracht. Hierzu kamen Räucherwaren, Marinaden und Fischpasten.

Der durch die günstige Wetterlage gestiegene Anfall an E i e r n ermöglichte den Aufruf von drei Stück Eiern, mit deren Ausgabe bereits begonnen wurde.

Sitzung der Wiener Ratsherren  
=====

Im Kleinen Festsaal des Neuen Wiener Rathauses findet am Dienstag den 16. März 1943, um 14 Uhr 30, die 18., öffentliche Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien statt.

Goldene Hochzeiten  
=====

Die Eheleute Josef und Katharina Heisinger, 10., Reumannplatz 13, Karl und Leopoldine Schubert, 25., Perchtoldsdorf, Hochstraße 98, sowie Josef und Marie Anna Klauzal, 19., Heiligenstädter Straße 11, die kürzlich ihre goldene Hochzeit feierten, wurden aus diesem Anlaß von der Wiener Stadtverwaltung in traditioneller Weise geehrt.

90. Geburtstag  
=====

Bürgermeister Ph.W. Jung hat Frau Karoline Josefa Wirth, 7., Seidengasse 37, die am 12.d.M. ihr 90. Lebensjahr vollendete, in einem Schreiben beglückwünscht und ihr eine Geburtstagsgabe zugehen lassen.

oooOooo